



# Universität Potsdam

## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 20.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat ca. 2.750 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Humanwissenschaftliche Fakultät, Strukturbereich Bildungswissenschaften, Department Bildungswissenschaften** ist an der **Professur Inklusionspädagogik - Schwerpunkt Forschungsmethoden und Diagnostik** zum **01.04.2018** eine Stelle als

## Akademische/-r Mitarbeiter/-in Kenn-Nr. 181/2017

in Teilzeit mit 20 Wochenstunden (50 %) befristet für 3 Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

### Aufgabengebiet:

- Unterstützung von Lehrveranstaltungen im Bereich Forschungsmethoden und Diagnostik im Kontext inklusiver Bildung
- Betreuung von (Modul-)Abschlussarbeiten
- aktive Mitarbeit und Unterstützung bei der Durchführung von empirischen Forschungsprojekten
- Arbeiten zur eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion)
- Übernahme administrativer Aufgaben, insbesondere aktive Mitwirkung im lehrstuhlübergreifenden Zentrum für Empirische Inklusionsforschung (ZEIF) bzw. Unterstützung bei der Organisation wissenschaftlicher Fachtagungen

### Anforderungen:

- einschlägiger wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Sonderpädagogik, Grundschulpädagogik, Erziehungswissenschaft, Psychologie oder vergleichbare Fächer)
- Kenntnisse und Erfahrungen in mindestens einem der folgenden Bereiche: Soziale Integration, Wirkung von Feedback in Lernprozessen, Lernverlaufdiagnostik, Dynamisches Testen
- fundierte Kenntnisse quantitativ-empirischer Forschungsmethoden sowie gängiger Auswertungsmethoden und entsprechender Analysesoftware (insbesondere R)

- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und Bereitschaft zur Promotion
- Freude an der Lehre und dem wissenschaftlichen Arbeiten
- Engagement, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

**Wir bieten:**

- Möglichkeit zur Promotion
- Einbindung in ein engagiertes und kooperativ arbeitendes Team
- Raum für die Realisierung von eigenen Forschungsinteressen
- Möglichkeit, Forschungsprojekte auf nationalen und internationalen Tagungen zu präsentieren zur Vernetzung mit anderen Forscherinnen und Forschern

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Jürgen Wilbert unter [jwilbert@uni-potsdam.de](mailto:jwilbert@uni-potsdam.de).

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

[http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt\\_LehrVV.pdf](http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf)

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ,mit Qualifizierungsmöglichkeit (Promotion, Habilitation)´.

**Bewerbungen sind bis zum 13.11.2017 unter Angabe der Kenn-Nr. 181/2017 an die Universität Potsdam, Humanwissenschaftliche Fakultät, Inklusionspädagogik, Karl-Liebknecht-Straße 24-25 in 14476 Potsdam oder per E-Mail an [inklusion@uni-potsdam.de](mailto:inklusion@uni-potsdam.de) zu richten.**

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 26.10.2017